

ob Sie einen Teil der erforderlichen Reisen haben ausführen können?
Eine Liquidation ist uns bisher nicht zugegangen. Ich sage zu, dass
ich Alles, was irgend möglich ist, tun werde, um diese Arbeit zu erleich-
tern und zu beschleunigen.

Herr Menzel ist, wie ich, nicht von ihm selbst, gehört habe, aus der
Münchener Staatsbibliothek ausgeschieden und ins Statist. Reichsamt ein-
getreten. Die Tage seiner wissenschaftlichen Tätigkeit dürften damit
gezählt sein. Immerhin hoffe ich, dass er den schon so weit geförderten
Engelbert noch abschliessen wird. Ich wäre dankbar, wenn Sie mich darü-
ber ins Bild setzen wollten.

Ich erwähne, dass Herr Lohmann seeben in beiderseitigem Einver-
ständnis von uns scheidet, um, gleichfalls im Statist. Reichsamt, eine
Bensstellung zu finden, die das RJ ihm nicht bieten kann. Die Geschäfte
habe ich auf Dr. Büttner und Dr. Weirich (Deutsches Archiv) verteilt.

Mit kollegialer Begrüssung :

Heil Hitler !

Ihr

